

Leitgedanken

der Elternvertreter/innen der Freien Rudolf Steiner Schule Ottersberg

Stand 22.04.2010

(Im folgenden Text ist zur besseren Lesbarkeit jeweils nur die weibliche Form genannt, es mögen sich darin bitte beide Geschlechter genannt wissen.)

Grundhaltungen der Elternvertreterinnen:

- Durch ihre Tätigkeit wollen die Elternvertreterinnen Kinder, Eltern, Lehrerinnen und anderweitig an der Schule Tätige miteinander verbinden.
- Die Elternvertreterinnen wirken aktiv an der Gestaltung und Entwicklung der Freien Rudolf Steiner Schule Ottersberg mit.
- Die Grundlage für ihr Tun ist die Überzeugung, dass alle mit der Schule verbundenen Menschen eine gute Schule auf Grundlage der Waldorfpädagogik wollen.
- Die Elternvertreterinnen sind ein Vermittlungsorgan zwischen den Beteiligten der Schule.
- Die Elternvertreterinnen setzen sich für einen wertschätzenden Umgang unter allen Beteiligten ein.
- Bei Gesprächsbedarf wird der direkte Austausch favorisiert.
- Das Amt der Elternvertreterin baut auf demokratischen Grundlagen auf. Wir wollen dazu beitragen, dass sich viele Eltern für unsere Schule verantwortlich engagieren und sich am Schulleben aktiv beteiligen. Dabei wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Eltern die Chance bekommen, bzw. wahrnehmen würden EV zu werden. Deshalb wäre ein Wechsel im 2-Jahres Rhythmus zu begrüßen. Außerdem wäre es gut, wenn Männer und Frauen gleichermaßen repräsentiert wären, ebenso wie die Differenzierung nach Jungseltern und Mädcheneltern, um die Schulgemeinschaft möglichst repräsentativ zu vertreten.
- Bei vertraulichen Themen im Rahmen der Gremienarbeit unterliegen die Elternvertreterinnen ebenso wie die Schulbediensteten der Schweigepflicht. Durch ihre Mitarbeit in den Gremien ist jedoch trotzdem die Beteiligung der Elternseite gewährleistet.

Bereitschaft der Elternvertreterinnen zum Mitwirken an unserer Schule:

Mit Eltern und Lehrerinnen:

- Gesprächsvermittlung
- Gesprächsbegleitung
- Austausch mit den Eltern und mit den Lehrerinnen über aktuelle Themen und Stimmungen
- Informationsvermittlung über die Arbeit der EVK und der Gremien
- die Elternvertreter können jederzeit zu einem Elternabend einladen

In der Elternvertreterkonferenz:

- Austausch über die Entwicklung in den einzelnen Klassen
- Themen von allgemeinem Interesse behandeln
- Austausch zwischen den Gremien
- Gemeinsame Haltungen finden für Entscheidungen

In den Schulgremien:

- Mitarbeit in Klassenkonferenzen auf Anfrage
- Mitarbeit in der Beratungskonferenz

In der Zusammenarbeit mit anderen Schulen:

- Mitarbeit in der AG freier Schulen Niedersachsen e.V.
- Mitarbeit an den Regionaltagungen in Bremen und Niedersachsen
- Mitarbeit an der Bundeselternratstagung
- Mitarbeit im Kreiselternrat
- Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat

Ottersberg, den 23.4.2009, die Elternvertreterkonferenz

1. Überarbeitung 22.04.2010

2. Überarbeitung 27.11.2013